

Pflege und Reinigung von Teppichboden



Teppichböden sind schnell und einfach zu reinigen

Ein schöner Teppichboden trägt sehr zu einem behaglichen Wohnumfeld bei. Doch die Stimmung kann schnell getrübt sein, wenn Schmutz oder ein Fleck den Teppichboden verunziert. „Halb so schlimm“, beruhigen die Experten der Europäischen Teppich-Gemeinschaft e.V. (ETG). Mit einfachen, aber effektiven Mitteln lassen sich normale Verschmutzungen ebenso schnell und sicher entfernen wie hartnäckige Flecken. Wichtig ist, Flecken möglichst rasch, am besten sofort zu entfernen. Zudem gilt: Qualitativ hochwertige Teppichböden sind weniger schmutzempfindlich sowie einfacher zu reinigen und zu pflegen als minderwertige Produkte. Eine Orientierungshilfe beim Teppich-Kauf bietet das „Certificate of Quality“, erkennbar an dem roten „t“. Dieses Teppich-Siegel der Europäischen Teppich-Gemeinschaft e.V. (ETG) weist aus, welche Eigenschaften ein textiler Bodenbelag besitzt und welche Qualitätsnormen er erfüllt.



Regelmäßig Staubsaugen

Teppichböden können, im Gegensatz zu glatten Böden, Staub vorübergehend binden. Eine Eigenschaft, die vor allem Hausstaubmilbenallergikern zugute kommt. Natürlich müssen Staub und andere Verunreinigungen regelmäßig aus dem Teppichboden entfernt werden. Normalerweise reicht es aus, einmal die Woche zu saugen. Am besten verwenden Sie dazu einen Staubsauger mit Mikrofilter.

Feine Unterschiede

Bei kurzflorigen und dichten Teppichböden empfiehlt sich die Verwendung eines so genannten Bürstsaugers. Grobe Schlingenware aus Wolle und langflorige Teppichböden hingegen sollten mit einer glatten Düse abgesaugt werden. Das schont die Fasern.



Das 4-Phasen-Prinzip der Fleckentfernung

Flecken lassen sich am besten nach einem 4-Phasen-Prinzip entfernen.

Erste Phase: Losen Schmutz und Flüssigkeiten entfernen

Entfernen Sie losen Schmutz mit dem Staubsauger. Flüssiges sollten Sie mit einem sauberen weißen Tuch abtupfen, nicht verreiben. Eintrocknete Substanzen heben Sie am besten vorsichtig mit einem Messerrücken oder Löffel ab, bevor Sie die betroffene Stelle ausbürsten oder absaugen.

Zweite Phase: Mit lauwarmem Wasser lösen

Flecken auf textilem Bodenbelag sollten Sie mit lauwarmem Wasser behandeln. Verwenden Sie kein Spülmittel oder Waschpulver, da die behandelten Stellen sonst dazu neigen, schnell wieder anzuschmutzen. Tupfen Sie die Flüssigkeit mit einem weißen, saugfähigen Tuch oder Papier ab.

Dritte Phase: Mit Teppichshampoo behandeln

Gegen Flecken, die sich mit Wasser nicht entfernen lassen, empfiehlt sich ein handelsübliches Teppichshampoo. Dieses kann die meisten fetthaltigen Verschmutzungen auflösen. Gelöste Substanzen sollten Sie zwischendurch abtupfen.

Vierte Phase: Mit Fleckentfernungsmittel nachbehandeln

Bei besonders hartnäckigen Flecken können Sie schließlich zum Fleckentferner greifen. Für die Behandlung sollte der Teppichboden trocken sein. Testen Sie das Mittel an einer verdeckten Stelle. So können Sie feststellen, ob der Teppich das Mittel verträgt und sich nicht verfärbt. Wichtig: Der Fleckentferner muss mit einem Tuch aufgetragen werden. Achten Sie auf die Gebrauchsanweisung.



Tipps für „hartnäckige Fälle“

Rotwein

Hier zählt eine schnelle Reaktion. Tupfen Sie den Fleck ab und bestreuen Sie ihn anschließend mit reichlich Speisesalz. Nachdem dieses getrocknet ist, saugen Sie das Salz ab. Falls erforderlich, behandeln Sie die Stelle mit Teppichshampoo nach.

Kerzenwachs

Heben Sie das Wachs mit einem Löffel oder Messerrücken vorsichtig ab. Lösen Sie verbleibende Reste mit Fleckentferner oder Waschbenzin; vorher an verdeckter Stelle prüfen, ob der Teppich die Reinigungsmittel verträgt. Nicht ratsam ist es, Löschpapier und ein Bügeleisen zu verwenden. Der Farbstoff von bunten Kerzen kann in den Teppich eingebügelt werden.

Blut

Geben Sie schnellstmöglich kaltes Wasser auf den Blutfleck. Anschließend tupfen Sie die Flüssigkeit mit einem sauberen Tuch ab. Gegebenenfalls können Sie die Stellen mit Teppichshampoo nachbehandeln.

Kaugummi

Legen Sie Eiswürfel auf das Kaugummi, bis dieses bröckelig wird. Zerschlagen Sie die Masse und bürsten Sie die zersplitterten Teilchen ab. Auch hier kann eine Nachbehandlung mit Teppichshampoo erforderlich sein.

Intensive Reinigung

Kleine Flächen lassen sich ohne große Mühe mit einem Schwamm oder einer Bürste säubern. Bei größeren Flächen sind elektrisch angetriebene Reinigungsgeräte eine große Hilfe. Diese können Sie in Drogeriemärkten, im Fachhandel und in Supermärkten mieten.

Teppichböden lassen sich trocken oder feucht reinigen. Trockenreinigungsverfahren mit Pulver eignen sich gut für lose verlegte, auf Nagelleisten gespannte oder feuchtigkeitsempfindliche Teppichböden. Für langflorige Teppichböden, grobe Schlingenware aus Wolle und Nadelvliesbeläge empfiehlt sich eine Feuchtreinigung.

Weitere Tipps zur Pflege und Reinigung bieten die Experten von der ETG-Info-Hotline gebührenfrei unter der Telefonnummer: 0 800 / 3 84 83 77.

Kauf-Tipp

„Certificate of Quality“ für kontrollierte Qualität

Eine Orientierungshilfe beim Teppich-Kauf bietet das „Certificate of Quality“ der Europäischen Teppich-Gemeinschaft e.V. Textile Bodenbeläge erhalten dieses Qualitätszeichen nur dann, wenn sie den umfangreichen Qualitätsprüfungen durch neutrale europäische Institute stand gehalten haben und ein Umwelt-Label tragen, z.B. das Signet der Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V. (GuT). Voraussetzung für die Vergabe eines solchen Umwelt-Labels ist die objektive Prüfung auf Gerüche, die Einhaltung von Schadstoff- und Emissionsgrenzwerten sowie die umweltfreundliche Herstellung. Das gesamte Zertifizierungsverfahren überwacht zudem der TÜV Rheinland. Unter der im „Certificate of Quality“ eingetragenen „Certificate-Number“ sind alle Prüfergebnisse hinterlegt. Sie können jederzeit – auch im Internet unter „Zertifikats-Check“ – nachgefragt werden.

Haben Sie noch Fragen rund um Teppichboden? Schauen Sie einfach ins Internet unter: www.certificate-of-quality.com. Gerne beraten Sie auch die Experten der **ETG-Info-Hotline** gebührenfrei unter der Telefonnummer: 0 800/3 84 83 77.





Weiteres Informationsmaterial zum Thema Teppichboden

- Sicherheit beim Teppich-Kauf
- Teppichboden und Gesundheit
- Teppichboden und Fußbodenheizung
- Teppichboden für Räume mit EDV
- Teppichboden für Kranken- und Behindertenrollstühle

Europäische Teppich-Gemeinschaft e.V.

Hans-Böckler-Str. 205 · 42109 Wuppertal
Telefon +49 (0) 202 - 75 97 91 · Telefax +49 (0) 202 - 75 97 97
info@certificate-of-quality.com · www.certificate-of-quality.com